

	<p>Objekt: Trinkbranntwein für Bergarbeiter</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: 00083</p>
--	---

Beschreibung

Die Pfandflasche aus hellem Grün glas mit goldenem Kronkorken enthält einen halben Liter verbrauchsabgabebefreiten Trinkbranntwein für Bergarbeiter. Abgefüllt wurde der Schnaps durch die "Früchtegroßverwertung Walter Eichhorn" in Bad Salzungen.

Bergarbeiter hatten in der ehemaligen DDR verschiedene Privilegien - neben mehr Urlaub und früheren Renteneintritt gehörte der Bezug von steuerfreien Spirituosen dazu. Zu beziehen war der steuerfreie Trinkbranntwein für Bergarbeiter zum Preis von 0,80 Mark über Berechtigungsscheine. Normalerweise hätte der Branntwein etwa das 10-fache gekostet. Die Qualität des Branntweins wurde immer wieder kritisiert, allerdings kursierten zahlreiche Rezepte zur Verfeinerung des Kontingent-Schnapses - vom Eierlikör bis zum Aufgesetzten.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Papier, Alkohol / gepresst, bedruckt, gebrannt
Maße:	Höhe: 23 cm, Durchmesser: 7 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1989
	wer	Walter Eichhorn Früchtegroßverwertung
	wo	Bad Salzungen
Gedruckt	wann	1989
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bergbau
- Branntwein
- Gratifikation
- Privileg
- Schnapsflasche